

Kamel, Pferde, Wüste und bunte Riffe

Ein weiteres Mal schlägt es uns in den Herbstferien nach Ägypten, heuer Makadi Bay südlich von Hurghada. Diesmal ist es jedoch anders.- Wir haben daheim zwei Zwergkaninchen, Lilo & Stitch, in unsere Familie aufgenommen, mit denen wir in kurzer Zeit in Liebe so zusammengewachsen sind, dass es im tiefsten Herzen schmerzt, sie im Urlaub bei meinen Eltern zurückzulassen, trotzdem wir ihnen dort ein wunderschönes, zweites Zuhause eingerichtet haben und sie dort mit allen Annehmlichkeiten versorgt werden. Außerdem hat es in der Woche vor dem Abflug noch einige „Komplikationen“ zu meistern gegeben, sodass bei mir nicht wirklich Urlaubsstimmung aufgekommen ist, sondern eher das Gegenteil.- Ich wollte daheim bleiben.

Deshalb bin ich mit meiner Familie ohne Erwartungen in die Herbstferien nach Ägypten geflogen, an deren Organisation ich nicht beteiligt war. „Kamel, Pferde, Wüste und bunte Riffe“ fasst unsere Erlebnisse kurz und bündig zusammen. Und sie waren wundervoll wie aus „1001 Nacht“!-

Das „Cleopatra Luxury Resort“ ist wie eine mächtige Oase in der Wüste mit 300.000 m², über 500 Wohneinheiten und 400 m langem Strand. Unser Hotel ist eine knappe halbe Stunde vom Flughafen Hurghada entfernt. Nach kurzem Zimmertausch sind wir unkompliziert neben Strand und Pool gelandet, wohin wir eigentlich wollten. Das „Cleopatra“ zeigt eine geschmackvoll begrünte, emsig gepflegte Hotelanlage mit viel Palmen- sowie Blumenwuchs, sechs Pools, ockerfarbenem Sandstrand mit seichter Badebucht und 100 m langem Steg, der zum beeindruckenden Hausriff für Schnorchler führt. Neben den üblichen „Aquariumfischen“ zeigen sich auch Blaupunktstechrochen, Muräne und Karettschildkröte. Die Gäste verteilen sich sehr gut über das ganze Areal ohne dem Gefühl der Überfüllung. Am Strand und am Pool sind zu jeder Tageszeit ohne Reservieren Liegen verfügbar.

Dieses Fünf-Sterne-Hotel bietet summa summarum mehr als das „Three Corners Fayrouz Plaza“ in Marsa Alam vor zwei Jahren. Das Personal ist ausgesprochen freundlich und hilfsbereit-zuvorkommend, die Verpflegung sehr gut. Die „Shopping Mall“ hat mit der „Alkaras Ramla“ ein erwähnenswert gutes Souvenirgeschäft und wir trinken mehrmals ägyptische Spezialtees wie Granatapfel, Dattel oder Mango mit dem Besitzer.

Wenige Minuten vom Hotel entfernt ist ein Gebäude, die sogenannte „Garage“ mit Pferden und Kamelen zum Reiten. Meine Kinder sind so begeistert, dass sie auf den Araberstuten „Monalisa“ und „Shakira“, die ihnen von Karim und Alibaba zugeteilt werden, dreimal reiten. Ich verliebe mich in ein weißes, ägyptisches Kamel- einhöckrig, auch Dromedar- namens „Mickeymouse“ und wie es der Zufall will, trage ich das Shirt von Disney World's Mickey am Reittag.

Ein teurerer, privater Bootsausflug mit der „Morgana“ zum Schnorcheln zu nahegelegenen Außenriffen war als „Event Bootsfahrt“ interessant. Beim Schnorcheln haben wir jedoch nicht mehr, sondern sogar weniger gesehen als an unserem Hausriff. So war es leider bisher immer bei Bootsausflügen in Ägypten...-

Für Halloween am Freitag hat das Hotel keine Mühen gescheut. Zum Abendessen ist das Personal bereits beim Eingang zum Hauptrestaurant sowie am kompletten Buffet als bekannte Gruselcharaktere verkleidet, Einrichtung und Essen sind entsprechend dekoriert, die Musikuntermalung unterstreicht das Event. *“This is Halloween...”* *Chapeau*, das beste Halloween von allen, uns bekannten Hotels!

Am Samstag wird nochmals auf unseren Pferden und Kamel geritten, auch Jacqui reitet tapfer auf „Camilla“. Wir tanzen am Strand mit Alibaba und Karim neben den Tieren zum Abschied.

Sonntags fliegen wir wieder nach Hause. Wir freuen uns auf unsere Zwergkaninchen Lilo & Stitch, die uns trotz allem Schönen und Fotos

meiner Eltern sehr, sehr fehlen. Dieses Hotel ziehen wir absolut nochmals in Erwägung, es hat uns wirklich begeistert! Inschallah, habibi.

2610-021125.